



Ilmenau und Arnstadt zahlen am besten

Die durchschnittlichen Summen liegen bei etwa 20 Euro pro Sitzung. Foto: Ralf Ehrlich

In Ilmenau und Arnstadt werden die höchsten Entschädigungen für Verbandsräte von Wasser- und Abwasserzweckverbänden gezahlt.

Ilmkreis. Das geht aus einer Antwort des Innenministeriums auf eine Anfrage des Landtagsabgeordneten Frank Kuschel (Linke) hervor. Danach liegen die durchschnittlichen Summen bei etwa 20 Euro pro Sitzung. Anlass für die Anfrage von Kuschel war der Beschluss der Verbandsversammlung der Wasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung, ein Sitzungsgeld einzuführen und dieses auf 50 Euro pro Sitzung festzulegen. Damit orientieren sich die Arnstädter nach der Aufstellung des Innenministeriums in der Spitzengruppe, denn 50 Euro werden nur noch in Ilmenau pro Sitzung gezahlt. Dort liegt die Vergütung aber noch über der Arnstädter, weil laut Aufstellung außerdem noch ein monatlicher Sockelbetrag von weiteren 50 Euro gezahlt wird.

Die Kritik von Kuschel, der WAZV sei "Landesspitze beim Sitzungsgeld", trifft also nicht zu, allerdings befinden sich mit Ilmenau und Arnstadt die beiden Verbände mit den höchsten Entschädigungen für Verbandsräte im Ilmkreis.

Laut Ministerium haben Verbandsräte Anspruch auf "angemessene" Entschädigung unabhängig von sonstigen Ämtern wie das des Bürgermeisters. Eine Pflicht für Bürgermeister, diese Entschädigung abzuführen, besteht nicht.

ep / 22.02.11 / TA